

# Durch bezaubernde Wälder

## Runde durch den Eibenwald bei Paterzell

Der Eibenwald bei Paterzell ist eines der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands mit dem reichsten Bestand an Eiben. Der einst von den Germanen verehrte Nadelbaum ist für Menschen und viele Tiere giftig.

**Ausgangspunkt:** Landgasthof „Zum Eibenwald“, Peißenberger Str. 11 in Paterzell, 643 m.

**Ab München:** Auto ca. 1–1,5 Std., Bahn & Bus 1,5 Std.

**Einkehr:** Landgasthof „Zum Eibenwald“ am Ausgangspunkt.

**Karte/Führer:** UK50-49 „Pfaffenwinkel“ oder UK50-41 „Ammensee – Starnberger See – München Süd“ 1:50 000; Reimer, Unterwegs zu Bruder Baum (frischluft-edition)



**Weg:** Vom Parkplatz des Gasthofs aus folgt man der Beschilderung. Ein Feldweg führt bald rechts, dann links hinab zum Wald. Dort beginnt links der beschilderte Rundgang durch den Eibenwald. Nach Tafel 10 kann man entweder den Rundgang weitergehen und über den Forstweg beenden oder über die sog. „Abkürzung“ rechts zurück zum Hinweg gehen, dort links und nochmals an den Stationen 5 bis 1 vorbei. Vom Waldende geht es entlang des Hinwegs zum Landgasthof zurück.

**Variante:** Vom Parkplatz des Gasthofs geht man zur Durchgangsstraße und an ihr rechts zur Kapelle. Dort geht es links (Wegweiser Schlitten) hinauf. In einer Linkskurve zweigt man rechts auf einen Fußweg ab (Wegweiser) und hält sich oben am Teerweg weiter rechts. Links führt ein Pfad in den Wald und, vorbei an Totenbrettern, links weiter bergauf. Nun steigt man über viele Stufen durch eine Schlucht hinauf, ehe ein Wiesenpfad zur Straße leitet. Sie führt rechts in den Weiler Schlitten. Bei einer Kreuzung (links Wegkreuz) geht es geradeaus, am Haus Nr. 10 vorbei und im Rechtsbogen aus dem Dorf hinaus. Auf einer Teer-, später Forststraße wandert man bergab und rechts in den Wald. Ein Wegweiser nach Paterzell leitet bald rechts und weiter durch Wald bergab. Man durchquert nun den westlichen Teil des Naturschutzgebiets mit weiteren Eiben. Am Dorfrand von Paterzell geht man kurz rechts die Teerstraße hinauf und erreicht wieder den Hinweg.

## Wanderung

<b>Schwierigkeit</b>	Wanderung leicht
<b>Kondition</b>	gering
<b>Ausrüstung</b>	leichte Wanderausrüstung, gute Schuhe wegen häufiger Nässe
<b>Dauer</b>	1 Std., Variante zusätzlich 1,5 Std.

[www.DAVplus.de/tourentipps](http://www.DAVplus.de/tourentipps)

